Kunsthaus Baselland
St. Jakob-Strasse 170
CH-4132 Muttenz / Basel
T. +41 (0)61 312 83 88
kunsthausbaselland.ch

Eintritt CHF 12 / ermässigt CHF 9
Kinder bis 12 Jahre gratis.
Für Mitglieder des Kunstverein Baselland sind alle Veranstaltungen kostenfrei.

Ca. 15 Minuten ab Basel SBB oder Basel Bad. Bahnhof /
Approx. 15 minutes from Basel SBB main station or Basel Bad. Bahnhof

Öffnungszeiten / Opening hours
Dienstag bis Sonntag 11–17 Uhr /
Tuesday to Sunday 11am to 5pm

Bildlegende / Image Credit:

Titelbild / Cover: Cécile Hummel, pesce spada, ritratto, 2012–18. Courtesy the artist
Oben / Above: Anna Molska, Nielba and Wełna, 2019 (still). Courtesy the artist and Foksal Gallery Foundation
Unten / Below: William E. Jones, Rejected, 2017 (still). Courtesy the artist and Galleria Raffaella Cortese, Milan

Zeit/Ge/ Schichten

13.9.–
10.11.2019

KUNSTHAUSBASEL**LAND**

Zeit/Ge/ Schichten
13.9.—
10.11.2019

Maja Bajević
Sabine Hertig
Cécile Hummel
William E. Jones
Zoe Leonard
Hanne Lippard
Anna Molska
Anna Ostoya
Dorian Sari
Katja Schenker
Jonas Staal
Piotr Uklański
Artur Żmijewski

Donnerstag 12.9., 18.30 Uhr
Vernissage
Begrüssung und Einführung:
Marina Meijer, Präsidentin
Kunstverein Baselland
Ines Goldbach, Direktorin
Kunsthaus Baselland
Einige Künstlerinnen und
Künstler werden anwesend
sein.

Mittwoch, 11.9., 14 Uhr
Einführung für Lehrkräfte
in die Ausstellung
Mit Ines Tondar, Vermittlung
Kunsthaus Baselland
Anmeldung bis 5.9. an
office@kunsthausbaselland.ch
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Weitere Angebote speziell
für Schulen:
kunsthausbaselland.ch/
vermittlung/schulen

Dienstag, 17.9, 19.30 Uhr
Sabine Hertig
SCRAP. Exploring the Edge
@Stadtkino Basel
Ein Film von Angelo Alfredo
Lüdin. Eine Kooperation
mit STAMPA Galerie Basel
und dem Kunsthaus Baselland
Kartenreservierung beim
Stadtkino

Samstag, 21.9., 16–2 Uhr
Kunsthaus Baselland
@Oslo Night 2019
Dreispitzhalle, Helsinkistr. 5
Mit einer Lichtinstallation
von Dawid Liftinger.
Ein Gemeinschaftsprojekt des
HeK (Haus der elektronischen
Künste Basel) und des
Kunsthaus Baselland,
Familienworkshop und Werk-
betrachtungen, Breakdance-
Battle und Lichtbar.
Mehr unter:
kunsthausbaselland.ch
sowie oslonight.ch

Dienstag, 24.9.,
Donnerstag 26.9., Freitag 27.9.
jeweils 18.30 Uhr
La Crée presents:
Jürg Laederach. DIE GALERIE
Theaterstück / Kunstparcours /
Konzert. Uraufführung
Details sowie Kartenreservie-
rung: kunsthausbaselland.ch

Sonntag, 29.9., 27.10., 11–17 Uhr
Familiensonntag
Freier Eintritt für Familien

Sonntag, 29.9., 13.10.,
jeweils 14–16 Uhr
Familienführung und -workshop
(5–12 Jahre)
Mit Julianna Filep, Kunsthaus
Baselland, und der Künstlerin
Katharina Anna Wieser.
Unkostenbeitrag Material
5 CHF / Person.
Mit Familienpass Material
4 CHF / Person.
Anmeldung bis 24.9. bzw. 8.10. an
office@kunsthausbaselland.ch

Donnerstag, 26.9., Dienstag,
8.10., 22.10., jeweils 12.15 Uhr
Öffentliche Führung
durch die Ausstellung
Mit Patricia Roditscheff-Hug,
Ines Tondar und Julianna Filep,
Kunsthaus Baselland

Mittwoch, 23.10.,
18.30–19.30 Uhr
Vortrag
Adam Mazur, Kunsthistoriker,
University of Arts in Poznań, PL
The mutilated world.
Personal and political narra-
tives by Central and Eastern
European contemporary artists
(in English)

Dienstag, 29.10., 18.30 Uhr
Filmscreening #5:
«My favorite thing is to go
where I've never been»
Ausgewählte Filmarbeiten
begleitend zur aktuellen
Ausstellung, vorgestellt von
Chantal Molleur, White Frame

Donnerstag, 7.11., 18.30 Uhr
Kunsthaus-Gespräche am
Abend #8
Leben erzählen.
Mit Muda Mathis, Sus Zwick,
Mathias Balzer und
Hans-Ulrich Iselin zum Thema
Oral History.
Moderation: Ines Goldbach

Learning Lab Arts and Design
(LLAD)
2019 geht das Kunsthaus Basel-
land erneut mit Learning Lab
Arts and Design des ILGK eine
Kollaboration mit dem Institut
Lehrberufe Gestaltung und
Kunst | ILGK HGK FHNW ein.
Details unter: llad.ch

Herzlichen Dank an die Partner
des Kunsthaus Baselland, die Förderer
der Ausstellung sowie an alle, die
namentlich nicht genannt werden möchten. /
Many thanks to the partners of the
Kunsthaus Baselland, the sponsors of the
exhibitions, as well as to the supporters
who wish to remain unnamed.

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
JACQUELINE SPENGLER STIFTUNG
MIGROS kulturprozent
Gemeinde Muttenz
Anthony Vischer
prolog.work
wernersutter. Architektur und Immobilien
burckhardtpartner
CULTURE SCAPES POLEN 2019
ADAM MICKIEWICZ INSTITUTE
Stiftung Erna und Curt Burgauer

KUNSTHAUSBASEL**LAND**

Donnerstag, 12.9.2019, 18.30 Uhr
Thursday, 12.9.2019, 6.30 pm
Vernissage / Opening

Was bedingt unser Verständnis von Geschichte? Was prägt unsere Erinnerungen an die eigene Biografie? Wie blicken wir auf die Orte, Landschaften und Länder, die wir bereisen, bewohnen und die uns beheimaten, mit all ihren (politischen) Brüchen und Besonderheiten? Eigene und kollektive Erzählungen sind die Grundlage, um uns einen Zugang zur Welt und zu deren Verständnis zu verschaffen und zugleich Wissen zu konstruieren – so fragmentiert und lückenhaft dieses individuelle Wissen oftmals scheinen mag.

Zentral für die Ausstellung sind unterschiedlichste künstlerische Erzählungen, persönliche Narrationen und Auseinandersetzungen mit der jüngeren Geschichte als Formen des Erkenntnisgewinns. Eingeladen sind 13 Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz und dem internationalen Ausland. Auf unterschiedliche Weise setzen sie sich mit der Geschichte eines Landes ebenso auseinander wie mit ihrer persönlichen Geschichte beziehungsweise mit ihrem Blick, Kommentar und auch den Erinnerungen auf das aktuelle Zeitgeschehen.
Die verschiedenen Blickrichtungen, welche die Künstlerinnen und Künstler aufgrund ihrer unterschiedlichen Hintergründe, Herkünfte oder auch künstlerischen Interessen einnehmen, sollen dem Besucher respektive der Besucherin ein schlaglichtartiges Verständnis von der Welt und (ihren) Geschichten heute ermöglichen, individuell erzählt und doch mit der Möglichkeit, allgemeingültig zu sein.

Die Ausstellung entsteht u. a. in Kooperation mit CULTURESCAPES, das in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf Polen legt.

What conditions our understanding of history? And what defines our memories of our own lives? How do we look at the places, landscapes and countries through which we travel, where we live and are at home, with all their (political) fissures and peculiarities? Individual and collective stories are the basis on which we connect with the world and understand it; at the same time they generate knowledge, no matter how fragmented and patchy this individual knowledge often seems.

At the core of this exhibition are different artistic stories, personal narratives and engagements with recent history as forms of gaining understanding. 13 artists have been invited from Switzerland and beyond. In various different ways they deal with the history of a country as well as a personal history or, as the case may be, their viewpoint or commentary on, or memories of, contemporary events.
The different perspectives encompassed by the artists' works, thanks to their different backgrounds, nationalities and artistic interests, will enable the viewer a wide insight into the world and its histories today, told by individuals yet with the possibility of being relevant to all.

The exhibition comes about in collaboration with CULTURESCAPES, among others. This year CULTURESCAPES is focusing on Poland.